

Gemeindebeschreiber*in Steinhagen

Für das kommende Jahr 2022 sucht die ostwestfälische Gemeinde Steinhagen eine/n Gemeindebeschreiber*in, der/die schwerpunktmäßig der Frage nachgeht, was eine Gemeinde wie Steinhagen mit ihren drei unterschiedlichen Ortsteilen heute ausmacht. Hierbei sollen Eindrücke vom hiesigen Leben gesammelt, dokumentiert und schriftstellerisch verarbeitet werden.

Eingebunden ist diese Stelle in das Projekt „Kultur am Kirchplatz: belebt, vernetzt, bewegt“. Das Projekt wird im Rahmen des Programms „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Im Entwicklungskonzept Steinhagens spielt Kultur als Freizeitbeschäftigung, als Bildungsgut, als Kommunikationsmedium, als Möglichkeit der ortsbezogenen Identifikation und als Kunst eine zentrale Rolle.

Das Projekt "Kultur am Kirchplatz: vernetzt, belebt, bewegt" knüpft hier an. Die zentrale Idee ist die Nutzung und Belebung eines Ensembles kultureller Gelegenheiten. An unserem „Dritten Ort“ soll es beispielsweise zu einem generationsübergreifenden und interkulturellen Austausch kommen können. Es soll voneinander sowie miteinander gelernt und Neues geschaffen werden. Den physischen Mittelpunkt bildet bei diesem Projekt die Gemeindebibliothek Steinhagen.

Bewerber*innen können sich deutschschreibende Autor*innen oder Journalist*innen bis zum **15. Februar 2022** aus ganz NRW und den angrenzenden Bundesländern bzw. Regionen unter dritte-orte@steinhagen.de.

Die Auswahl erfolgt durch eine Jury. Betreut und begleitet wird die Stelle von Mitglieder*innen des Arbeitskreises Literatur.

Als Projektzeitraum ist der **1. April bis 1. Juli 2022** vorgesehen. In dieser Zeit hat der/die Gemeindebeschreiber*in Gelegenheit die Gemeinde zu erleben und dort zu arbeiten. Bei freier Unterkunft in einer eigenen Wohnung wird eine monatliche Vergütung von 2.000 Euro gezahlt. Für die steuerliche Veranlagung ist der/die Stipendiat*in persönlich verantwortlich.

Außerdem kann während der Tätigkeiten zur Fortbewegung ein Fahrrad genutzt werden. Neben einem Schreibplatz in der eigenen Wohnung werden zudem „öffentliche“ Schreibplätze zur Verfügung gestellt, die noch zu vereinbaren sind. Die Kosten für die An- und Abreise (einmalig) werden ebenfalls übernommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollten aus einem Motivationsschreiben, einem Lebenslauf mit Bild und Textproben bestehen (ein Verweis auf eigene Websites/Blogs ist hierbei möglich).

Die Gemeinde wünscht sich eine Person, die Steinhagen „beschreibt“ und dabei aktiv auf Menschen, Institutionen, Vereine, Schulen etc. zugeht und mit ihnen ins Gespräch kommt. Außerdem sollte sie an öffentlichen Orten sowie ihren öffentlichen „Schreibplätzen“ zu bestimmten Zeiten präsent sein sowie bei geeigneten kulturellen Anlässen der Gemeinde mitwirken.

Selbstverständlich sollen die literarischen Ergebnisse analog und digital veröffentlicht werden. Über mögliche Formate kann zu einem späteren Zeitpunkt nachgedacht werden.

Eine Präsenzpflcht während der Projektphase ist erforderlich.